

Naturerlebnis Wasser



**SCHLADMING
DACHSTEIN**
Wir sind für Dich da.

Inhalt

04

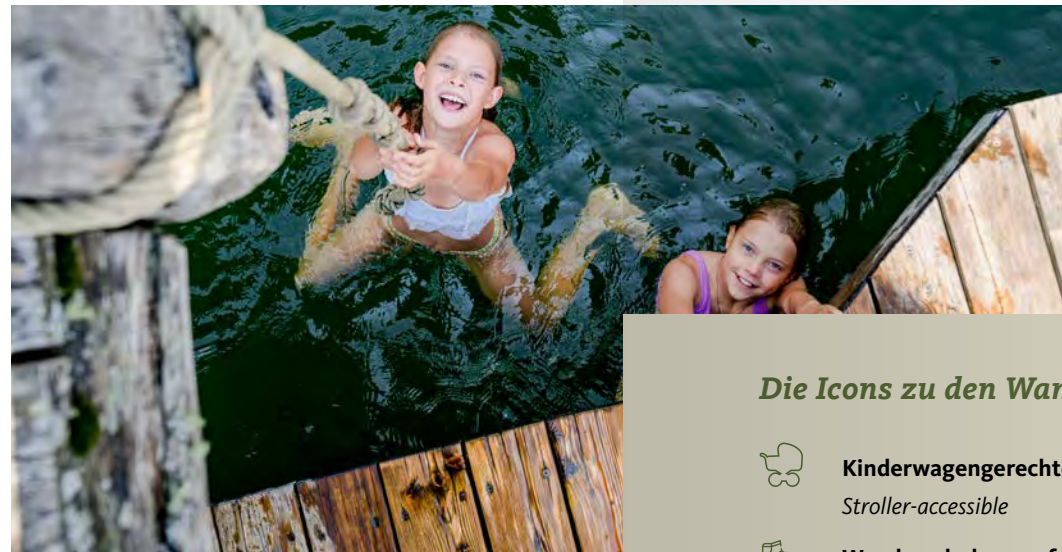
Wilde Wasser!
10 Mal Abenteuer,
Natur und Wasser

16

Klammern – wo sich das Wasser
den Weg ins Tal bahnt

24

Naturerlebnis Wasser
im Überblick



20

Bergseen – schmutzige
Juwelen der Region

26

Wasserfälle – hier rockt
das Wasser so richtig ab

30

Lust auf more?
Dann ab ins Moor!

32

Weißt Du schon?
Wissenswertes zum Thema Wasser



Die Icons zu den Wanderungen kurz erklärt



Kinderwagengerechte Tour
Stroller-accessible



Wanderschuhe empfohlen
Sturdy footwear required



Sportschuhe ausreichend
Trainers with good grip sole sufficient



Rundtour
Roundtrip



Hin- und Rückweg
There and back



Hinweg
One way



Familienfreundlich
Family-friendly



Eintritt
Admission fee



Hundeverbote bzw. ist die Tour
nicht für Hunde geeignet

No dogs allowed or
not suitable for dogs



Ausgangspunkt
Starting point



Ausgangspunkt
mit Wanderportal
Starting point with
hiking info portal



Gastronomie
Dining opportunity



Hütte mit Gastronomie und
Übernachtungsmöglichkeit
Mountain hut with dining opportunity
and overnight accommodation



Parkplatz
Free parking



Parkplatz gebührenpflichtig
Paid parking



Sehenswert
Sightseeing location



Museum
Museum



Klettersteig
Via ferrata (fixed-cable climb)



Bushaltestelle
Bus stop

36

Wasser macht Spaß –
im Tal und am Berg

38

Wassertreten – herrlich
erfrischend und gesund

40

Die Enns – Lebensader
und Naherholungsgebiet

Wilde Wasser

ERLEBE IN ZWEI
HOCHTÄLERN WASSER
IN ALL SEINEN FACETTEN.



Weitere Infos
findest Du hier



Kristallklar, naturrein und hautnah

Hier, genau hier an diesem Fleckchen Erde hat uns die Natur ein besonderes Geschenk hinterlassen. Eine atemberaubende Wasserlandschaft von Schladming bis tief hinein ins Rohrmooser Unter- und Obertal. Ein einzigartiges Potpourri unberührter Naturschönheiten und Wassererlebnisse. Hier erlebst Du die Kraft des Wassers – von sanft fließend bis wild rauschend.



Wandern am Wasser

Im Rohrmooser Untertal entdeckst Du entlang des Untertalbachs kostbare Naturschätze: von der rauschenden Talbachklamm über das mystische Tettermoor bis hin zur abenteuerlichen Höll-Schlucht mit ihren prächtigen Wasserfällen. Gleich nebenan im Obertal begibst Du Dich auf die historischen Spuren der Bergknappen und erwanderst die schönsten Almen und Bergseen der Region Schladming-Dachstein.

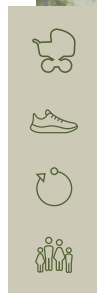
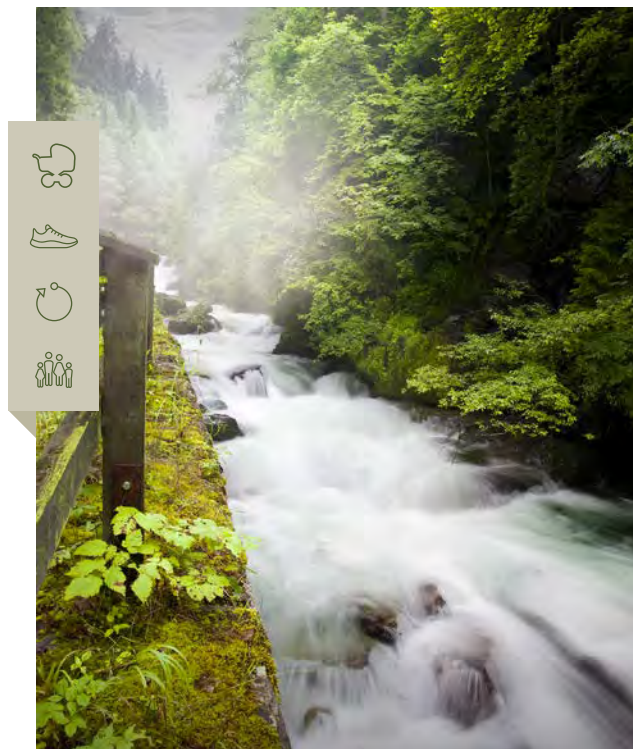


Wissenswertes für Dich

Die Stadtgemeinde Schladming wurde im März 2023 mit dem Neptun Staatspreis für Wasser als „Steirische Wasser-Gemeinde 2023“ ausgezeichnet. Begründung? Der Themenweg Wilde Wasser ist nicht nur touristisches Highlight, er leistet vor allem einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und schärft Deinen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser.

Wild Waters – a breathtaking fusion of water experiences and natural beauty. Deep into the Unter- and Obertal valleys of Rohrmoos, the water leaves its impressive mark, flowing gently at times and roaring virtually untamed at others. Passing through Talbach Gorge, you'll enter the Untertal, then traverse mystical Tettermoor before encountering thundering cascades of waterfalls. Meanwhile, neighboring Obertal takes you back to the mining era, surrounded by the stunning alpine meadows and mountain tarns of the Schladming-Dachstein region.

1 Talbachklamm-Runde



Bei dieser Wanderung entlang des rauschenden Talbaches spürst Du die unbändige Kraft des Wassers. Die Aussichtsplattform zu Beginn ermöglicht Dir einen gefahrlosen Blick aus schwindelerregender Höhe. Der Weg bis Untertal-Dorf ist gut begehbar, leicht ansteigend und nur bis dorthin kinderwagentauglich. Talwärts verläuft der Weg an den Hängen der Planai, mit wunderschöner Sicht auf Rohrmoos und hinunter in die Klamm. Beim steileren Abschluss durch ein Waldstück sind gutes Schuhwerk und Trittsicherheit gefragt. **TIPP für Dich:** Der Weg durch die Talbachklamm von Schladming bis Untertal-Dorf ist bis 24:00 Uhr beleuchtet und das ganze Jahr über begehbar!

Talbachklamm Loop

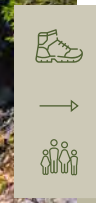
As you set off, you will encounter a lookout platform offering an inspiring-yet-safe panorama from a towering height. The route to Untertal village is relatively mellow and only slightly uphill, suitable even for strollers up until that point. Heading back towards the mouth of the valley, the trail hugs the contours of the Planai mountainside, revealing a captivating vista of Rohrmoos and the depths of the gorge below. Towards the end, a steeper section through forest calls for good shoes and surefootedness. The path through the Talbachklamm is kept illuminated until midnight.

Auf einen Blick

Schwierigkeit	Gehzeit gesamt
leicht	1:30 h
Distanz	Höhenmeter
4,9 km	168 m
Erlebnis	Landschaft
■■■■■	■■■■■
Ausgangspunkt	Wanderbus
Wanderportal Kraiter-Talbach- klamm oder Untertal-Dorf	Linie 971



Themenweg 2 Wilde Wasser



Den Beginn macht die Talbachklamm, danach weiter entlang des Untertalbaches bis zum Toteisboden und ins Tettermoor. Vorbei an Wissensstationen wanderst Du weiter bis zum Seeleiten-Parkplatz, wo der Alpinsteig Höll (nicht für Hunde geeignet) startet. Schon in kurzer Zeit erreichst Du die zwei Riesachwasserfälle. Ab hier wird's knackig: Es geht über Hängebrücke und zahllose Stufen hinauf zum Riesachsee. Den Rückweg nimmst Du über die Forststraße bis zum Seeleiten-Parkplatz, von wo Dich der Wanderbus zurück zum Ausgangspunkt bringt. **TIPP für Dich:** Entlang des Weges befinden sich viele Einkehrmöglichkeiten und Bushaltestellen.

Wild Waters Theme Path

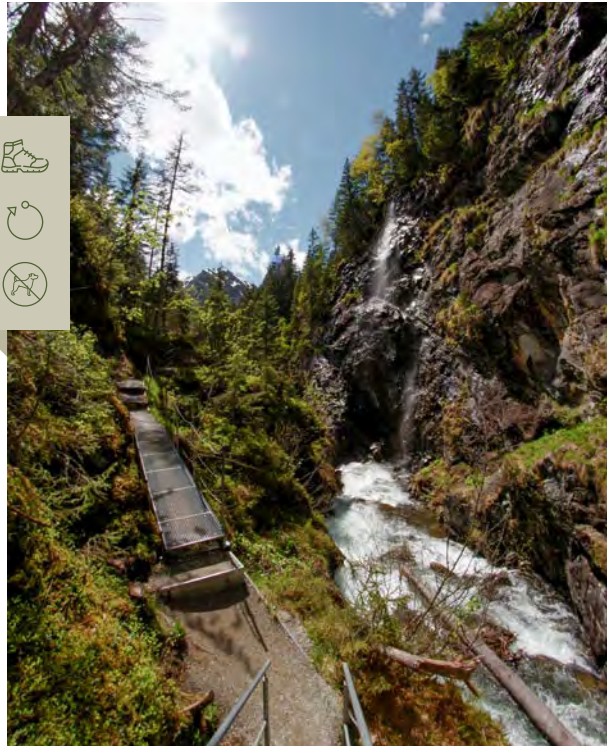
Begin with Talbach Gorge, then continue along the banks of the Untertalbach, coming to the Toteisboden and Tettermoor. Encountering educational stations along the way, you'll journey on until you reach the Seeleiten parking area, where the alpine trail Höll (not for dogs) begins. In a short time, you'll be face-to-face with the magnificent Riesach Waterfalls. From here, the trail becomes more challenging: crossing a suspension footbridge and climbing countless steps to reach the Riesachsee. For your return hike, follow the forestry road back to the Seeleiten parking area. Tip: Along the trail, there are various huts and bus stops..

Auf einen Blick

Schwierigkeit	Gehzeit gesamt
mittel	5:00 h
Distanz	Höhenmeter
16,6 km	650 m
Erlebnis	Landschaft
■■■■■	■■■■■
Ausgangspunkt	Wanderbus
Wanderportal Kraiter-Talbach- klamm	Linie 974



3 Alpinsteig Höll



Einer der Höhepunkte der Wander- & Wassererlebnisse Wilde Wasser. Der abenteuerliche Steig entlang des Riesachbaches entführt Dich in die Welt tosender Wasser und spritzender Gischt. Schon nach kurzer Zeit bringen Dich der Kleine und Große Riesachwasserfall zum Staunen. Ab hier sind gutes Schuhwerk und Trittsicherheit gefragt! Erst fordert Dich die 50 m lange, spektakuläre Hängebrücke (nix für schwache Nerven) und gleich darauf der eigentliche Alpinsteig, der sich über Metall-Stege und viele Stufen durch die Schlucht in Richtung Riesachsee schlängelt. **TIPP für echte Bergfexe:** Ab Riesachsee in 3h weiter zu den Sonntagskarseen. Siehe Seite 11.

Alpine Trail Höll

*It leads you on an exhilarating journey next to the Riesachbach, accompanied by a chorus of thundering waters and playful sprays. Just a short way in, you'll be awestruck by the grandeur of both the "Small" and "Big" Riesach waterfalls. Here's where you will definitely be thankful for those sturdy shoes and a steady pair of feet. Prepare yourself for a heart-pounding crossing over a 50-meter long suspension footbridge – not for the weakhearted – followed by a genuine alpine path that snakes its way via metal walkways through the gorge towards Riesach Lake. **OUR TIP for true mountaineering enthusiasts:** Extend your journey from Riesach Lake to the Sonntagskar lakes in about 3 hours.*



Auf einen Blick

Schwierigkeit	Gehzeit gesamt
mittel	1:45 h
Distanz	Höhenmeter
3,9 km	290 m
Erlebnis	Landschaft
■■■■■	■■■■■
Ausgangspunkt	Wanderbus
Seeleiten- Parkplatz / Riesach Wasserfall	Linie 974

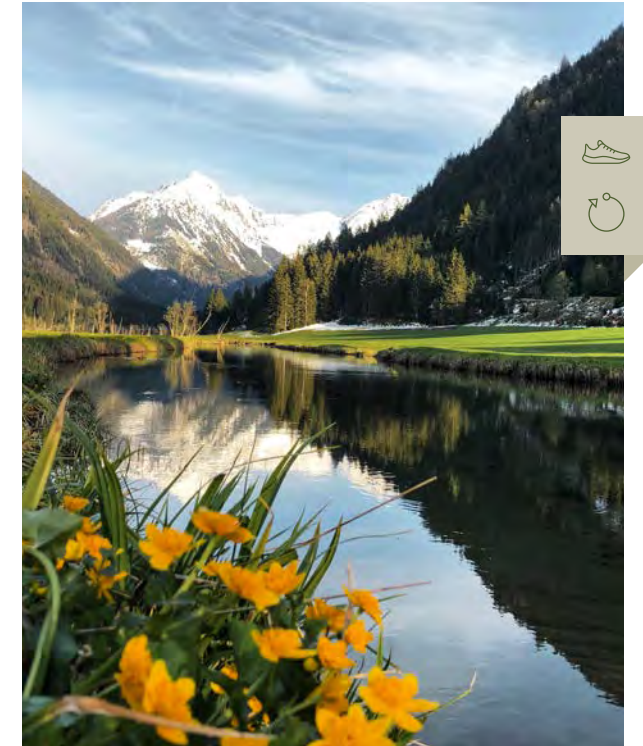


Untertaler Aussichtsrunde 4

Diese abwechslungsreiche Tour führt Dich über saftige Wiesen und entlang wunderschöner Bauernhöfe. Du kreuzt den Toteisboden, ein Steilhangmoor, welches als „natürlicher Kühlschrank“ wirkt, indem es kalte Luft im Winter ansaugt und diese im Sommer wieder abgibt. Nach kurzer Gehzeit gelangst Du zum Tettermoor und wanderst mit herrlichem Blick auf das Dachsteinmassiv talauswärts. **Familienwanderung:** Dort, wo die Untertaler Aussichtsrunde endet, startet die gemütliche Familienwanderung. In 2,5h Gehzeit verläuft die kinderwagenfreundliche Tour bis zum Parkplatz am Riesachwasserfall, wo weitere Abenteuer auf Dich warten.

Untertal Scenic Loop

*This variety-filled route leads you through verdant meadows and past idyllic farms. You'll cross the Toteisboden, a steep swath of moorlands that acts as a "natural refrigerator", storing cold air in winter and releasing it again during the summer. After a short walk, you'll reach Tettermoor and then proceed towards the mouth of the valley with the awe-inspiring Dachstein massif dominating the skyline. **For families:** A family-friendly hike begins where the Untertal Scenic Loop ends. The 2.5-hour trail, which is suitable for strollers, leads to the parking area for Riesach Waterfall, where further adventures await you.*

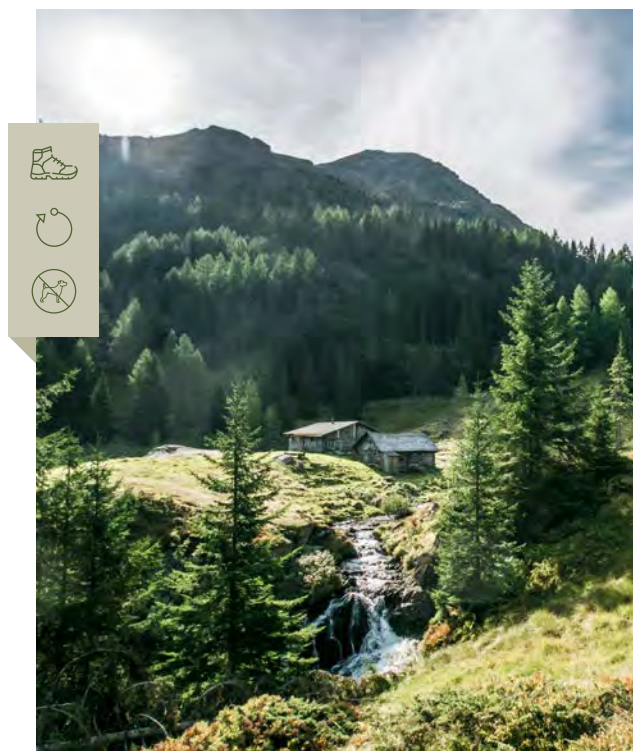


Auf einen Blick

Schwierigkeit	Gehzeit gesamt
leicht	3:00 h
Distanz	Höhenmeter
10 km	260 m
Erlebnis	Landschaft
■■■■■	■■■■■
Ausgangspunkt	Wanderbus
Wanderportal Untertal-Dorf	Linie 974



5 Rundwanderung Neualm-Duisitzkar



Entlang eines Wanderweges und zeitweise auf Abschnitten des Forstweges, erreichst Du die Neualm auf 1.618 m Seehöhe. Erfrische Dich im Obertalbach oder genieße eine ruhige Rast auf der Terrasse der nicht bewirtschafteten Hütte. Deine Trittsicherheit wird talauswärts auf die Probe gestellt – ein wurzelreicher und teils steiler Pfad führt Dich zum Naturjuwel Duisitzkarsee, wo gleich zwei Hütten zum Ausrasten und Jausnen einladen. Ein Wandersteig oder die Forststraße bringen Dich sicher zurück zur Eschachalm. **TIPP für Dich:** Eine kürzere Variante (3h) ist der direkte Aufstieg von der Eschachalm zum Duisitzkarsee.

Neualm-Duisitzkar Tour

Following a hiking trail and occasionally sections of forestry road, you'll reach the Neualm at an elevation of 1,618 meters. Refresh yourself in the Obertalbach or enjoy a peaceful break on the terrace of the unstaffed hut. Your surefootedness will definitely be put to the test as you hike towards the mouth of the valley – a pathway, steep and with exposed roots in parts, will lead you to a true gem of nature, the Duisitzkarsee, where two huts invite you to “take the weight off” and have a bite to eat. A hiking trail or the forestry road will safely guide you back to the Eschachalm. **OUR TIP for you:** A shorter variant (3 hours) involves a direct ascent from the Eschachalm to the Duisitzkarsee.

Auf einen Blick

Schwierigkeit	Gehzeit gesamt
mittel	4:30 h
Distanz	Höhenmeter
7,8 km	590 m
Erlebnis	Landschaft
■■■■■	■■■■■
Ausgangspunkt	Wanderbus
Wanderportal Eschachalm im Obertal	Linie 973



Königstour Klafferkessel 6

Diese Perle zählt zu den schönsten Bergtouren in den Schladminger Tauern und erfordert Kondition, Erfahrung und Trittsicherheit. Inmitten hochalpiner Landschaft findest Du Dich umringt von mehr als 30 Seen unterschiedlicher Größe. Am Greifenberg, dem höchsten Punkt der Wanderung, genießt Du den verdienten Rundumblick auf das imposante Waldhorn und in den Klafferkessel, mit seinen zahlreichen „Seeaugen“. Der Weg hinab schlängelt sich durch eine wilde Felszenerie mit Moosen und Flechten. Der Abstieg währt lange und führt teils über steiles Gelände bis hinunter zum Riesachsee und schließlich Seeleiten-Parkplatz.

Klafferkessel – the “Crown Jewel”

Considered the crown jewel and one of the most beautiful mountain tours in the Schladminger Tauern mountains, this trail demands stamina, hiking experience, and surefootedness. Here you'll find yourself amidst an alpine landscape, encircled by more than 30 lakes of various sizes. On the Greifenberg, the highest point of the hike, relish the well-deserved panorama that greets you, encompassing the majestic Waldhorn and Klafferkessel, dotted by tarns that gaze up at the skies above. The descent involves a winding path through wild and rocky landscapes with mosses and lichens, leading eventually down to Riesach Lake and finally to the Seeleiten parking area. It is a long trek down with some sections through steep terrain, so be prepared.



Auf einen Blick

Schwierigkeit	Gehzeit gesamt
schwer	10:00 h
Distanz	Höhenmeter
21,3 km	1.759 m
Erlebnis	Landschaft
■■■■■	■■■■■
Ausgangspunkt	Wanderbus
Seeleiten- Parkplatz / Riesach Wasserfall	Linie 974



7 Obertaler Almenrunde



Einige der schönsten Seen der Schladminger Tauern bekommst Du hier zu Gesicht! Gepaart mit urigen Hütten und Almen, welche zum Verweilen einladen, bietet Dir die Almenrunde eine abwechslungsreiche Naturkulisse. Über den Duisitzkarsee wanderst Du durch einen uralten Lärchen- und Zirbenwald bis hoch hinauf zum Murspitzsattel und weiter zu den Giglachseen. Bei den Giglachalmen tauchst Du in die Geschichte des Bergbaus ein und besichtigst ehemalige Behausungen der Knappen. Halte inne und genieße den Anblick des türkisfarbenen Landauersees, bevor Du ins Tal zurückkehrst.

Obertal "Almenrunde"

This route showcases some of the most beautiful lakes in the Schladminger Tauern mountains! Coupled with rustic huts and alpine pastures that are perfect for occasional rest stops, the Almenrunde treats you to diverse natural scenery. From the Duisitzkarsee, hike through an ancient larch and pine forest, climbing up to the Murspitz alpine saddle and continuing to the Giglach Lakes. At the Giglachalm, immerse yourself in the history of mining and check out the old miners' habitations. Pause to admire the view of the turquoise Landauer Lake before heading back to the valley.

Auf einen Blick

Schwierigkeit	Gehzeit gesamt
mittel	6:00h
Distanz	Höhenmeter
11,2 km	1.176 m
Erlebnis	Landschaft
■■■■■	■■■■■
Ausgangspunkt	Wanderbus
Wanderportal Eschachalm im Obertal	Linie 973

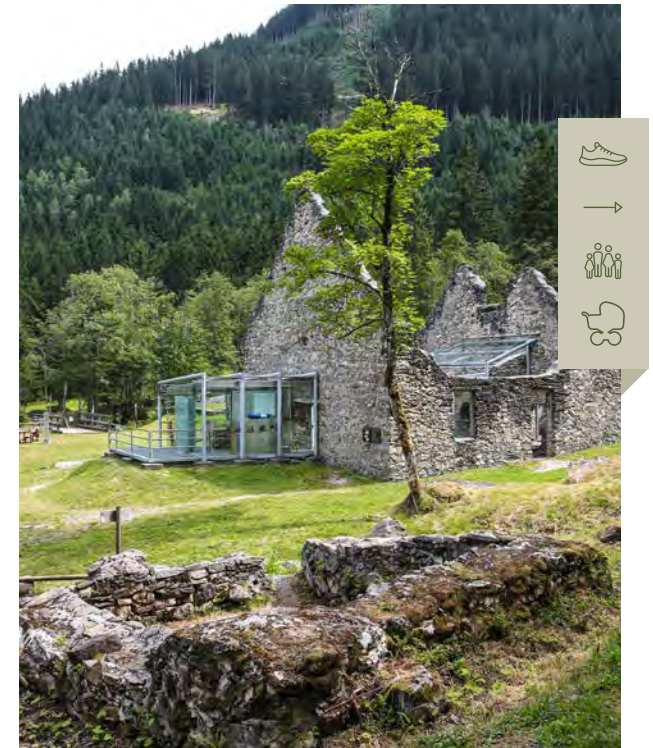


Knappenweg 8

Auf den Spuren der Bergknappen wandern und dort forschen, wo einst Silber und Nickel abgebaut wurden. Der Knappenweg entführt Dich auf eine historische Reise ins Bergbaugebiet im Obertal, stets den prächtigen Dachstein im Rücken. Du passierst schöne Bauernhöfe und ein Bachlauf lädt dazu ein, die Füße ins kühle Nass zu tauchen. Das Nickelmuseum in Hopfriesen gibt Dir Einblicke in die Bergbaugeschichte der Region (Beachte bitte die Öffnungszeiten). **Schmelzofenrundweg:** In Hopfriesen kannst Du noch eine wissenswerte Runde anschließen. Diese kinderwagentaugliche Wanderung dauert 1,5h und begeistert mit spielerischen Elementen für die Kleinen.

Miners' Path

*Hike in the footsteps of the miners of old and explore areas that were once a valuable source of silver and nickel. This pathway takes you on a historic journey through the former mining area in Obertal, all the while with the mighty Dachstein at your back. Along the way, you'll pass lovely farms whilst a small creek invites you to dip your feet in its cool waters. The Nickel Museum in Hopfriesen provides interesting insights into the region's mining history (please note the opening hours). **Smelting Furnace Path:** While you are in Hopfriesen, consider adding this informative loop. Taking around 1.5 hours, the hike is stroller-friendly and also features fun attractions for the little ones.*

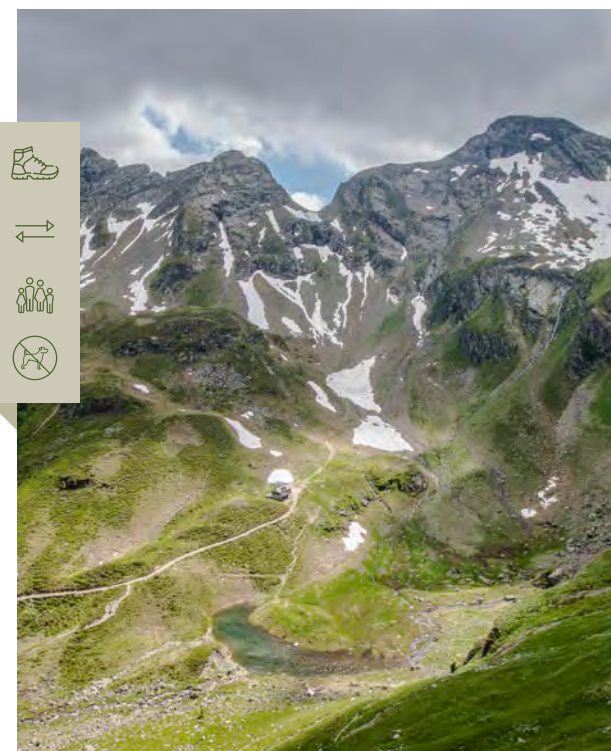


Auf einen Blick

Schwierigkeit	Gehzeit gesamt
leicht	4:00 h
Distanz	Höhenmeter
10,9 km	360 m
Erlebnis	Landschaft
■■■■■	■■■■■
Ausgangspunkt	Wanderbus
Rohrmoos-Zentrum oder Wanderportal Untertal-Dorf	Linie 973



9 Wanderung zur Keinprechthütte



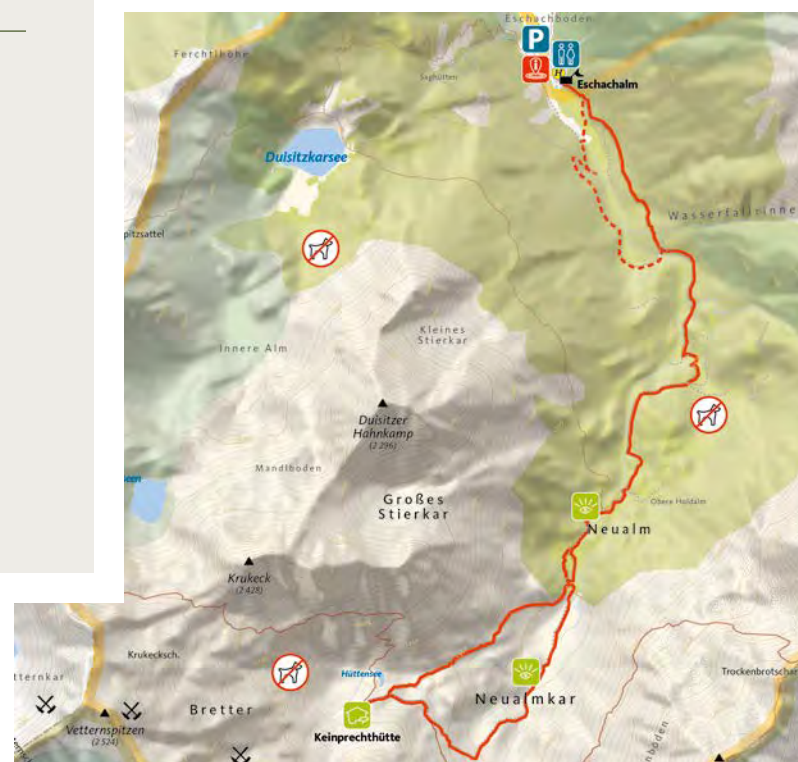
Diese familiengerechte Bergtour führt Dich in das historische Silber-Abbauggebiet im Obertal. Zunächst am Bach entlang, erwanderst Du das Almgebiet der Neualm (unbewirtschaftet) und findest dort eine Terrasse mit Aussicht zum Verweilen vor. Über freies Gelände und ohne große Anstrengung setzt Du den Weg fort bis zur bewirtschafteten Keinprechthütte. Eingebettet in einem Kessel und umzingelt von den Bergen der Schladminger Tauern eignet sich diese hervorragend als Ausgangspunkt für weitere Touren.

Hike to the Keinprechthütte

This family-friendly mountain tour takes you to the historical silver mining area in Obertal. Initially following the stream, you'll explore the alpine pastures surrounding the Neualm (an unstaffed hut) where you will find a scenic terrace where you can relax. Now continuing your hike across open terrain and with minimal effort, you'll reach the friendly Keinprechthütte. Nestled in a basin and surrounded by the mountains of the Schladming Tauern, this hut serves as a great starting point for further tours.

Auf einen Blick

Schwierigkeit	Gehzeit gesamt
mittel	4:00h
Distanz	Höhenmeter
10,7 km	670 m
Erlebnis	Landschaft
■■■■■	■■■■■
Ausgangspunkt	Wanderbus
Wanderportal Eschachalm im Obertal	Linie 973

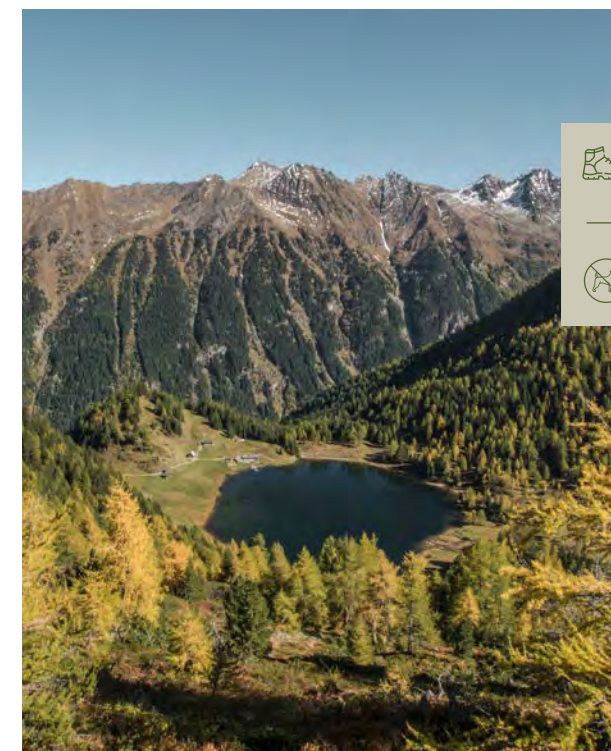


Der Bergseeweg 10

Rund um die Giglachseen und den Duisitzkarsee dreht sich diese abwechslungsreiche Tour. Das Element Wasser ist dabei Dein Begleiter. Den ersten leichten Anstieg erwanderst Du auf dem historischen Säumerpfad Richtung Giglach. Dieser war vor ca. 2.000 Jahren ein wichtiger Handelsweg und Alpenpass der Römer. Nach einem atemberaubenden Stopp bei den Giglachseen, führt der Weg weiter durch Relikte des Bergbaus, hinauf auf den Murspitzsattel. Von dort steil bergab im Lärchenwald zum malerisch gelegenen Duisitzkarsee, wo Du einkehren und Dich ausrasten kannst, bevor es wieder ganz ins Tal zurück geht.

The Mountain-Lake Path

This variety-filled tour revolves around the Giglach Lakes and Duisitzkarsee, with water as your constant companion. The initial gentle climb takes you along the historic Roman Road towards Giglach. This was a vital trade route and alpine pass for the Romans some 2000 years ago. After your first breathtaking glimpse of the Giglach Lakes, the path continues through relics of the mining era, up to the Murspitz alpine saddle. From there, you will face a steep descent through a larch forest to the picturesque Duisitzkarsee, where you can stop and rest before heading all the way back down to the valley.



Auf einen Blick

Schwierigkeit	Gehzeit gesamt
mittel	5:00h
Distanz	Höhenmeter
9,4 km	711 m
Erlebnis	Landschaft
■■■■■	■■■■■
Ausgangspunkt	Wanderbus
Ursprungalm, Preuneggatal	Linie 972



Klamm

VOM WASSER GEFORMT.
VON DIR AUF BRÜCKEN,
STEGEN UND STUFEN
ENTDECKT.



Weitere Infos
findest Du hier



Wörschachklamm über Burgruine Wolkenstein 1

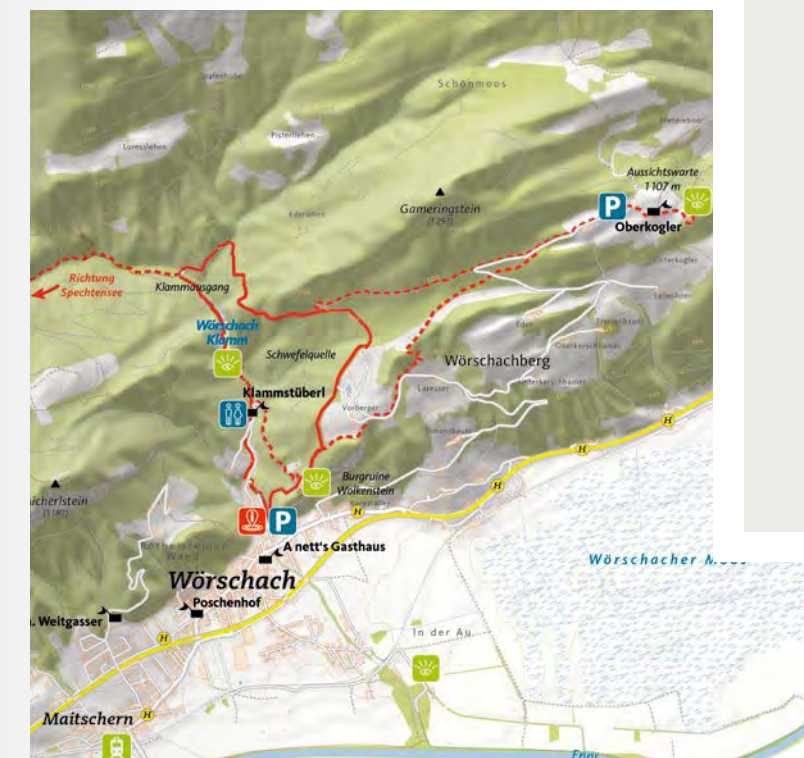
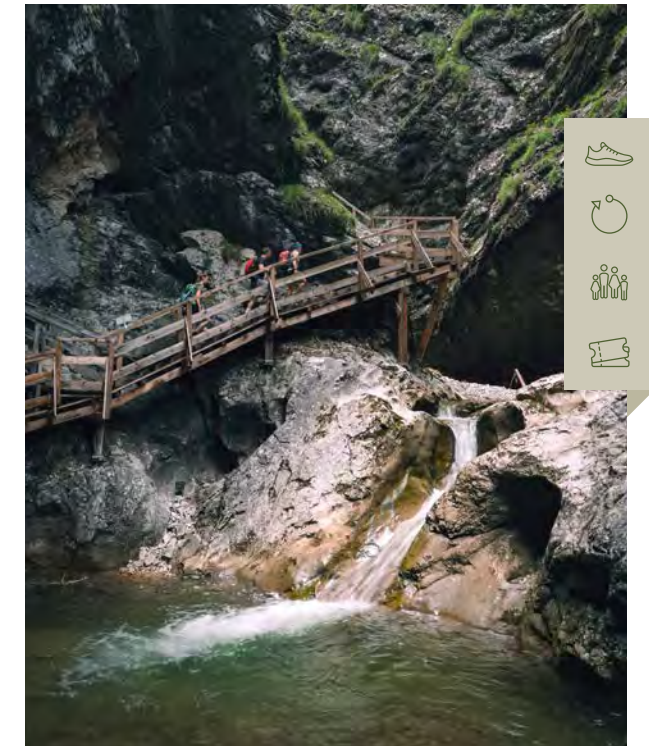
Anfangs gemütlich den Bach entlang bis zum Klammeingang, fordern Dich dann Stege, Stufen und Brücken zum Klam-Abenteuer heraus. Sie führen Dich vorbei an bizarr geformtem Fels- gestein und tosendem Wasser. Aussichtsplattformen geben Dir Zeit zum Verschnaufen und Staunen. Nach ca. 30 min erreichst Du den Klammausgang. Weiter durch den Wald hinauf zum Aus- sichtsbankerl, dann bergab – vorbei an Schwefelquelle und Esel- ranch – zur Burgruine Wolkenstein. Prachtausblick ins Tal inklusi- ve! In ca. 20 min zurück zum Parkplatz.

Weiterwandermöglichkeiten ab Klammausgang:

In jeweils 2h zum Spechtensee oder zur Oberkogleralm

Wörschach Gorge via Wolkenstein Castle Ruins

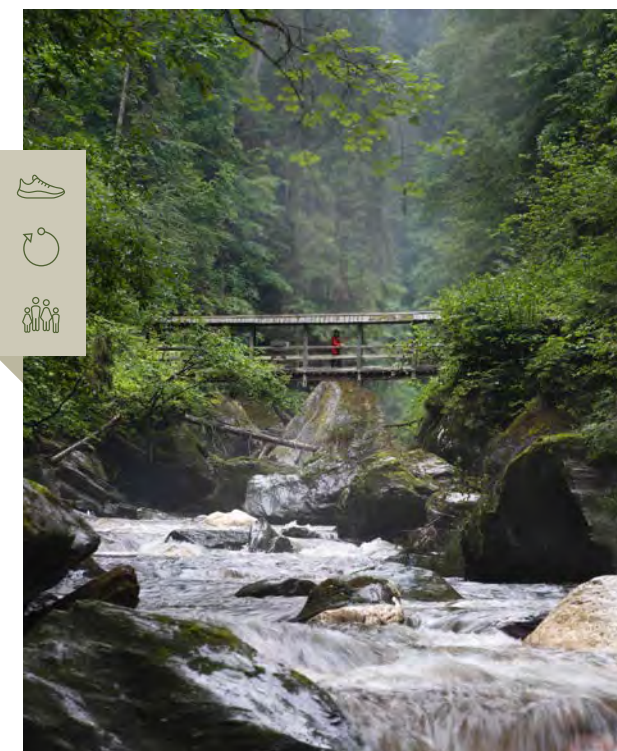
Starting off easy, following the stream as far as the entrance to the gorge, the trail then tests your mettle via walkways, steps, and bridges, becoming a true gorge adventure. Viewing platforms offer a breather and moments to marvel. After about 30 minutes, you'll reach the exit of the gorge. Continue through the forest up to a bench that affords picturesque views, then downhill past the sulfur spring and a donkey ranch to the Wolkenstein castle ruins. In about 20 minutes, you will find yourself back at the parking area.



Auf einen Blick

Schwierigkeit mittel	Gehzeit gesamt 2:00 h
Distanz 3,8 km	Höhenmeter 360 m
Erlebnis ■■■■■	Landschaft ■■■■■
Ausgangspunkt Parkplatz Wörschachklamm	Wanderbus Nein

2 Donnersbachklamm



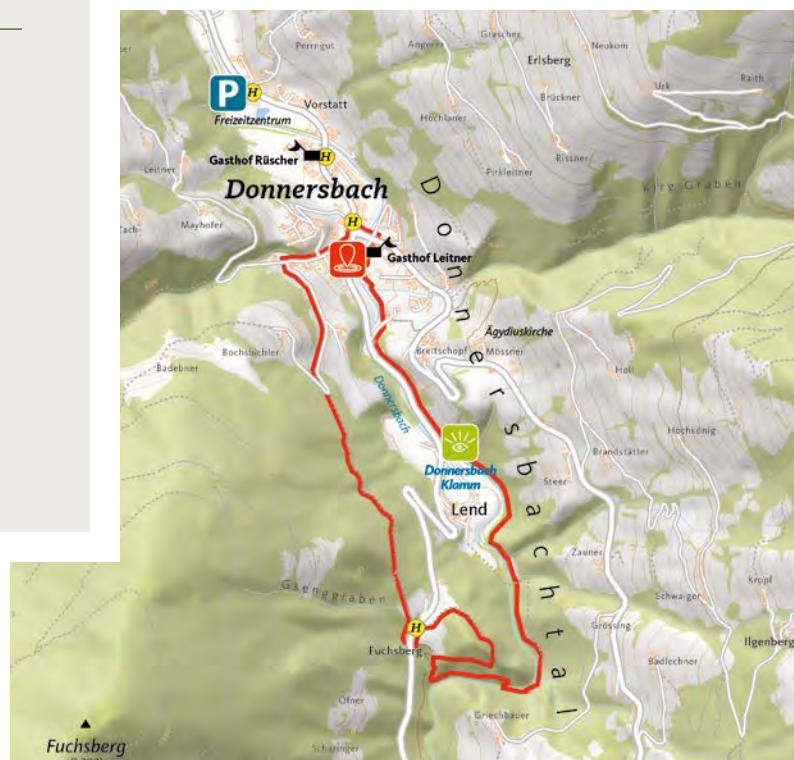
Ein Naturdenkmal und – ohne Übertreibung – eine ganz große stille Attraktion. Du wanderst über Wald und Wiese, vorbei an Sandbänken bis zur Holzknechthütte. Ein Jausenplatz samt Brunnen steht hier für Deine erste Rast bereit. An dieser Stelle beginnt auch das Herzstück der Klamm, wo der große Steg und das Geschichtenbankerl auf Dich warten und zum Lauschen und Beobachten einladen. Weiter geht's über Stufen bergauf zur Klammsteigrube, durch den schmalen Felstunnel hindurch und den Wald hinauf zur Forststraße. Diese führt Dich mit Blicken auf Donnersbach zurück in den Ort und zum Ausgangspunkt.

Donnersbach Gorge

A natural monument and, without exaggeration, a grand-yet-idyllic attraction. You'll stroll through woods and fields, past sandbanks as far as the woodcutter's hut. A picnic spot complete with a water fountain awaits you for your first break. At this point, the heart of the gorge begins, where the big wooden bridge and a "story bench" invite you to listen and observe. Continue up the steps to the Klammsteigrube, through the narrow rock tunnel, and up through forest to the forestry road. This will guide you back to Donnersbach, offering views of the town and leading you back to the starting point.

Auf einen Blick

Schwierigkeit	Gehzeit gesamt
leicht	2:00h
Distanz	Höhenmeter
4,8km	200 m
Erlebnis	Landschaft
■■■■■■■	■■■■■■■
Ausgangspunkt	Wanderbus
Gasthof Leitner	Nein



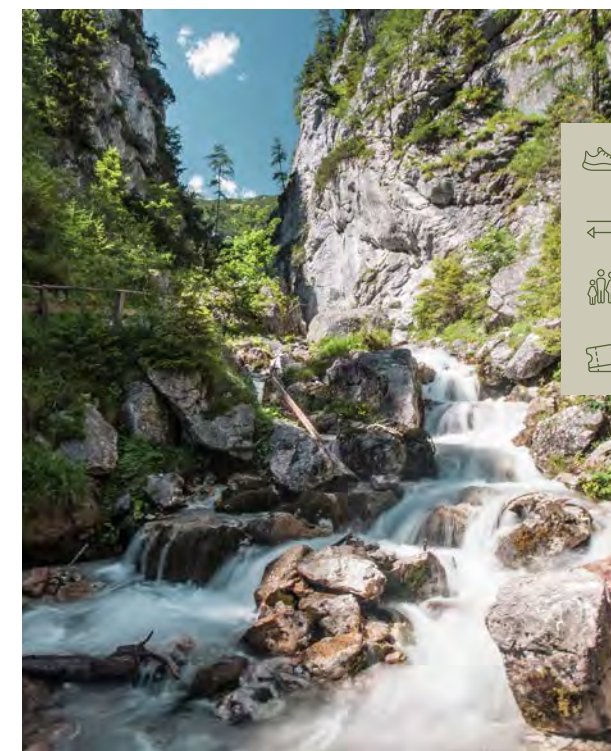
Silberkarklamm 3

Eine wunderschöne Schlucht im Herzen des Dachsteinmassivs. Der Weg bis zum Eingang der Klamm ist quasi noch ein Spaziergang bevor Du inmitten steil aufragender Felswände über Stufen und Stiegen – vorbei an den stürzenden Wassern von Torbachfall und Schleierfall – Richtung Klammausgang wanderst. Dort angekommen sind es nur noch 20 min hinauf zur Einkehr in der Silberkarhütte. Zurück geht's entweder wieder durch die Klamm oder über den sehr wurzeligen, steilen Höhenweg.

Mehr Abenteuer in der Klamm? Dann nichts wie rauf auf die drei Klettersteige Hias, Rosina und Siega.

Silberkar Gorge

A beautiful gorge in the heart of the Dachstein massif. The path up to the gorge's entrance is practically a "walk in the park" before you begin to traverse steep, towering rockfaces via steps and stairs – passing by the surging waters pouring over the Torbachfall and Schleierfall falls – towards the gorge's exit. Once there, it's just a 20-minute uphill hike until you get to enjoy refreshments at the Silberkarhütte. Return either back through the gorge or along a ridge trail laced with exposed roots. Craving more adventure in the gorge? Then up and away – with three fixed-cable climbs for you to conquer: the Siega, Rosina, and Hias.



Auf einen Blick

Schwierigkeit	Gehzeit gesamt
mittel	2:00 h
Distanz	Höhenmeter
4,8 km	515 m
Erlebnis	Landschaft
■■■■■■■	■■■■■■■
Ausgangspunkt	Wanderbus
Parkplatz Silberkarklamm	Linie 962 bzw. 964



Bergseen

SAPHIRBLAU UND
SMARAGDGRÜN FUNKELN
SIE UM DIE WETTE.

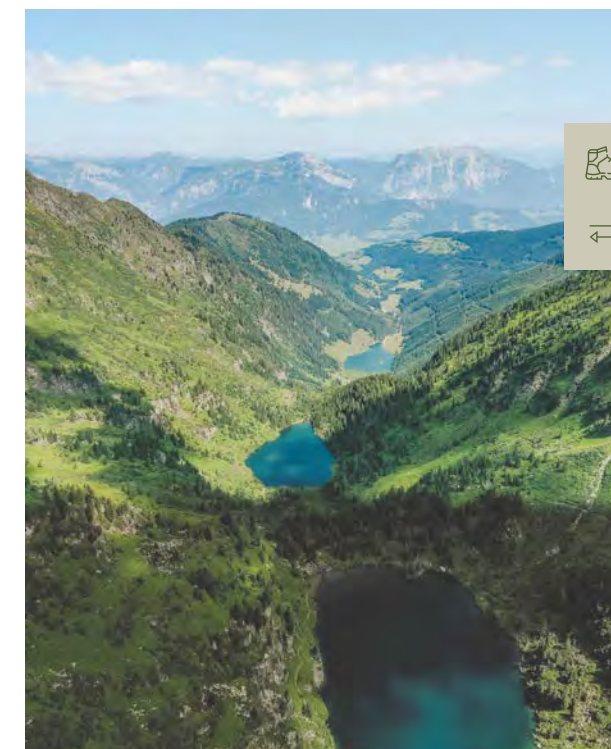


Stürzende Wasser 3-Seen-Tour 1

Im Tal der stürzenden Wasser stürzt Du Dich rein ins Berg- und Wassererlebnis. Drei Bergseen, zwei Wasserfälle und hunderte von Wunderblicken säumen Dir den Weg. Erstes Ziel, und schon in kurzer Zeit leicht erreichbar, ist der **Steirische Bodensee**. Von dort bis zum Talschluss, von wo ein steiler Anstieg – vorbei am Wasserfall – hinauf zum **Hüttensee** und zur wohlverdienten Einkehr führt. Die letzte Etappe rauf zum **Obersee** mit Zwischenstopp beim Schleierwasserfall hat es nochmal in sich. Aber Du wirst sehen: Diese Wanderung ist jeden Muskelkater wert. Zurück nimmst Du übrigens wieder den gleichen Weg. **TIPP für Gemütliche:** Ein Spaziergang rund um den Steirischen Bodensee.

Three Lakes Tour

In the “Valley of Plunging Waters”, immerse yourself completely in an unforgettable combination of mountain and water. Three mountain lakes, two waterfalls, and hundreds of wondrous views line your path. Your first destination, the Steirischer Bodensee, is easily reached in a short time. From there to the valley head, where a steep ascent—past the waterfall—leads up to the Hüttensee and a well-deserved refreshment break. The final leg up to the Obersee, punctuated by a stop at the Schleierwasserfall waterfall, definitely has a few more challenges in store. By the way, you will return the same way you came.



Auf einen Blick

Schwierigkeit mittel	Gehzeit gesamt 4:30 h
Distanz 8 km	Höhenmeter 540 m
Erlebnis ■■■■■	Landschaft ■■■■■
Ausgangspunkt Parkplatz Seewigtal, Steirischer Bodensee	Wanderbus Linie 976



Weitere Infos
findest Du hier



Spiegelsee

Spiegelsee | 1.861 m

Reiteralm, Schladminger Tauern

1:40 h ab Bergstation Reiteralm

Eigentlich heißt der kleine See schlicht Mittersee. Umso spektakulärer spiegelt er das markante Dreigestirn des Dachsteins wider. **Tipp:** Zwischenstopp beim „Stillen Wasser“ am Untersee.



Finsterkarsee

Finsterkarsee | 1.793 m

Donnersbachwald, Wölzer Tauern

2:30 h ab Mittelstation Riesneralm

Nicht finster, sondern herzerhellend. Auf einem Steig zur Finsterkaralm, hinauf durch den Wald und über den Almboden zum See, wo sich zwischen den Latschen bestimmt ein Jausenplatzerl findet.



Hohensee

Hohensee | 1.543 m

Naturpark Sölk­täler, Großsölk­tal

4 h ab GH Gamsjäger in St. Nikolai

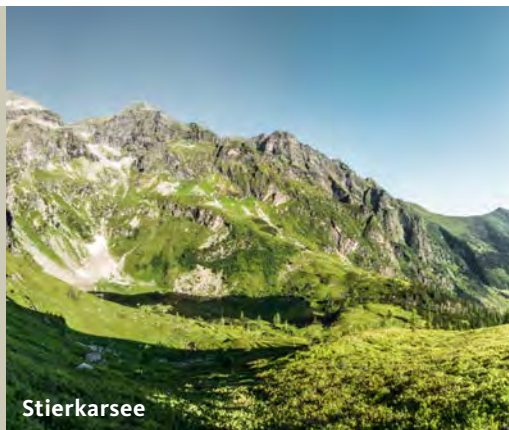
Wasser, Wasser, Wasser! Hier bekommst Du nicht genug davon. Entlang des Bräualmbachs, vorbei am Dürrmooswasserfall, rauf zum Hohensee. Draufgabe: noch 20 min bis zum Hohenseewasserfall.

Stierkarsee | 1.809 m

Pruggern, Schladminger Tauern

5 h Gehzeit ab Parkplatz Sattental

Der Sattentalbach führt Dich hinauf zu einem kleinen Talkessel, wo es sich der Stierkarsee gemütlich gemacht hat. **Goldeswert:** weiter hinauf zu den Goldlacken – einer Ansammlung kleinerer Seen.



Stierkarsee

Kaltenbachseen | ab 1.748 m

Naturpark Sölk­täler, Großsölk­tal

3 h ab Parkplatz Kaltenbachkehre

Einer nach dem anderen. Erst zum unteren, dann zum mittleren und zu guter Letzt zum oberen Kaltenbachsee. Bäche, Quellen und Wasserfälle begleiten Dich auf dieser wasserreichen Wanderung.



Kaltenbachseen

Schwarzensee | 1.163 m

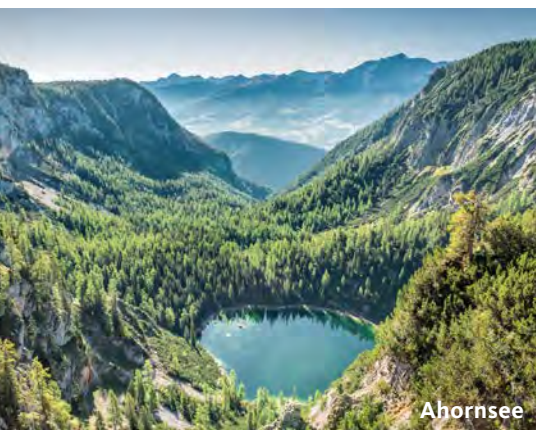
Naturpark Sölk­täler, Kleinsölk­tal

2:30 h ab Parkplatz Breitlahnalm

Der Größte in den Niederen Tauern! Auch mit Kinderwagen gut zu erreichen. Hütten-einkehr am Weg bei Harmeralm und Jägeralm. Zur Putzentalm sind es ab dem See noch weitere 45 min.



Schwarzensee



Ahornsee

Ahornsee | 1.485 m

Weißbach/Haus, Dachsteingebirge

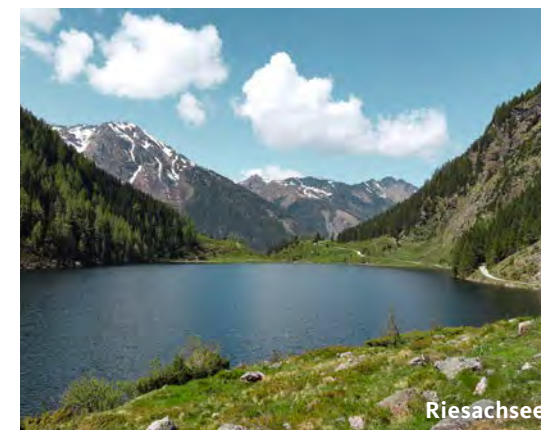
4:30 h ab Parkplatz Sonnberg

Einer der wenigen Seen im Dachsteingebirge. Umso schöner präsentiert er sich von Lärchen und steilen Felswänden umgeben. Tipp: 30 min weiter zum nächsten Bergsee, den Grafenbergsee.

**EINE FEINE
UND KLEINE
AUSWAHL**

**UNSERE
BERGSEEN
IM ÜBERBLICK**

Zeitangabe = Gesamtgezeit



Riesachsee

Riesachsee | 1.338 m

Rohrmoos-Untertal, Schladminger Tauern

1:45 h ab Parkplatz Seeleiten

So spektakulär und wild der Aufstieg über den Alpinsteig Höll, so ruhig und unaufgeregt liegt Dir dann der Riesachsee zu Füßen. Bergfex-Bonus: in 3 h weiter zu den Sonntagskarseen. Hui!

Giglachseen | 1.930 m

Preunegg­tal, Schladminger Tauern

3:30 h ab Ursprungalm

Absolut wertvoll. Wo vor Jahrhunderten Bergknappen nach Silber, Kupfer & Co schürften, darfst Du Dich heute an Freiheit, Glück und Wunderblicken erfreuen und bereichern. Und das unbegrenzt!



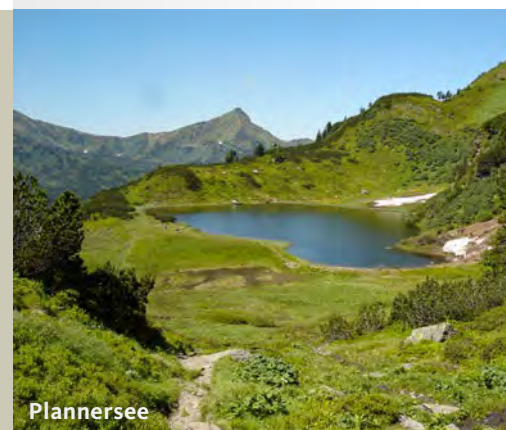
Giglachseen

Plannersee | 1.789 m

Donnersbach, Wölzer Tauern

1:30 h ab Parkplatz Planneralm

Bergluft & Latschenduft. Gemütlich mit einem Abstecher in die Latschenbrennerei und über den Kräuterlehrpfad, oder Direttissima und dafür etwas steiler, hinauf zum idyllischen Bergsee.



Plannersee

Moaralmsee | 1.825 m

Hauser Kaibling, Schladminger Tauern

3:30 h ab Bergstation

Erst Gondelfahrt, dann Gipfelsturm und schließlich über Stock & Stein runter zum See. Er mag zwar nicht der größte unter den Bergseen sein, aber auf jeden Fall jede Minute der Wanderung wert.



Moaralmsee



Duisitzkarsee

Duisitzkarsee | 1.648 m

Rohrmoos-Obertal, Schladminger Tauern

2:20 h ab Eschachalm

Große Bergsee-Liebe! Schon der Anblick allein lässt Dein Herz höher schlagen: satte Wiesen, Lärchenwälder, Bergspitzen, urige Hütten ringsum und mittendrin der See. Ein Top-Fotomotiv!



Miesbodensee

Miesbodensee | 1.418 m

Gröbm­ing, Dachsteingebirge

4:00 h ab Gröbminger Lend

Erst heizen Dir die Öfen mit ihrer Schlucht und dem hinunterstürzenden Bach so richtig ein, bis Du in ca. 1,5h die Viehbergalm erreichst. Von dort sind es noch 30 Minuten zum moorigen Miesbodensee.



Silberkarsee

Silberkarsee | 1.820 m

Ramsau am Dachstein, Dachsteingebirge

5:00 h ab Eingang Silberkarklamm

Alle Mühe wert! Erst in 40 Minuten durch die Klamm, wartet dann eine Fleißaufgabe auf Dich: der Aufstieg über den steilen und steinigen Weg zum Silberkarsee, der eigentlich Hölltalsee heißt.

Wasser Naturerlebnisse

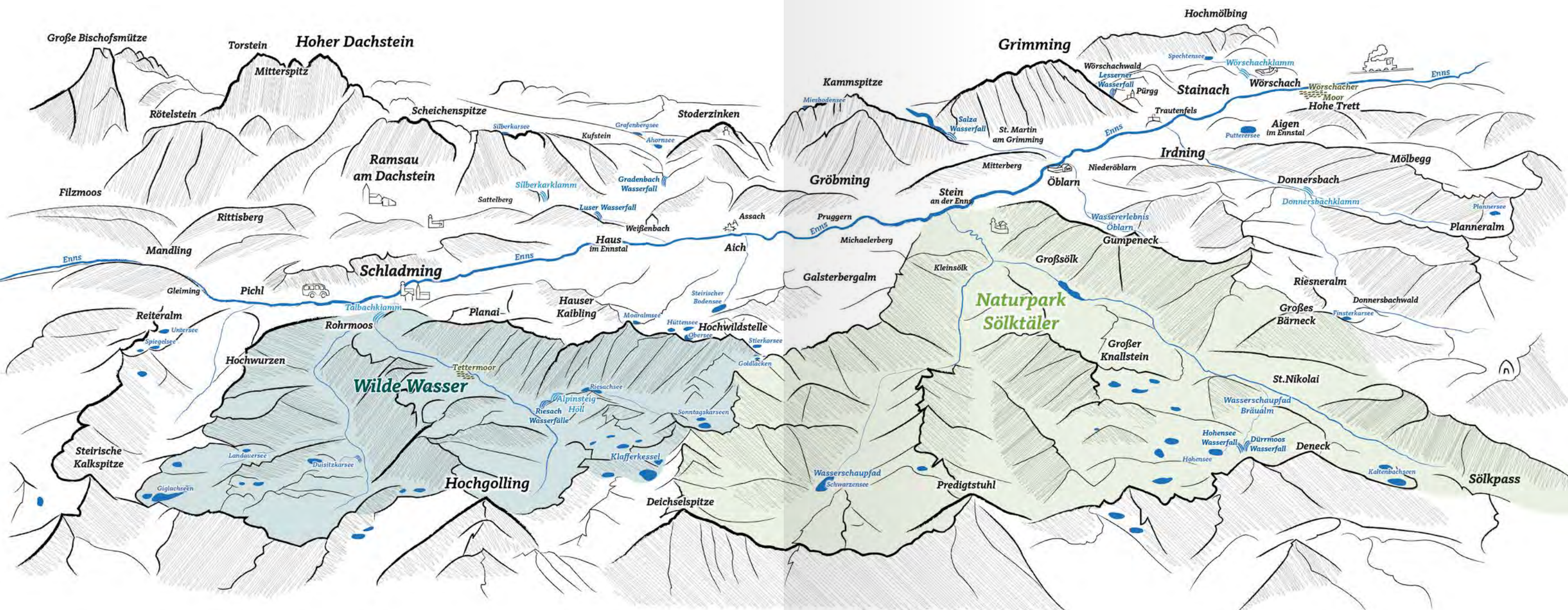
IM ÜBERBLICK

Tal der
1.000
Quellen

300
Bergseen

Klammern **4**

100
Wasserfälle



Wasserfälle

WENN DAS WASSER IN DIE
TIEFE DONNERT UND DIE
GISCHT DICH ERWISCHT!



Weitere Infos
findest Du hier



Riesachfälle

Ach, wie riesig! Über 140 Meter und auf zwei Etagen erstrecken sich die beiden Wasserfälle. Nur 10 Minuten vom Ausgangspunkt entfernt, beschert Dir der Kleine Riesachfall schon die erste gratis Erfrischung made by nature. Über Stufen wanderst Du in ca. 20 Minuten weiter hinauf zur Aussichtsplattform des Großen Riesachfalls.

Wandertipp	Die Riesachfälle liegen am Alpinsteig Höll. Mehr dazu auf Seite 8.
Ausgangspunkt	Parkplatz Seeleiten, Rohrmoos-Untertal
Hinweg	25 Minuten



Gradenbachwasserfall

Gut versteckt! Am Talschluss, vor dem Anstieg zum Ahorn- und Grafenbergsee, findest Du dieses spritzige Naturdenkmal. Anfangs noch auf dem Wassererlebnispfad Siebenbrunn unterwegs, wanderst Du anschließend auf einem Forstweg ins Gradenbachtal. Hier am Ende des idyllischen Tals hat sich der wunderschöne Wasserfall gut versteckt. Aber keine Sorge, Du findest ihn bestimmt.

Ausgangspunkt	Parkplatz Gradenbachtal, Weißenbach bei Haus
Hinweg	45 Minuten



Salza Wasserfall

Auf zur grünen Lagune! In nur kurzer Zeit erreichst Du auf einem gemütlichen Wanderweg den rauschenden Wasserfall. Dort angekommen präsentiert er sich mit seiner 40 Meter hohen Gischts von der besten Seite. In der Lagune kannst Du Dir die Füße erfrischen und vielleicht entdeckst Du im Wasserfall auch ein paar Abenteurer beim Canyoning.

Ausgangspunkt	Parkplatz Salza Wasserfall – kurz nach der Einfahrt von der Bundesstraße bei Salza
Hinweg	30 Minuten

Dürrmooswasserfall

Ganz und gar nicht dürr! Der Dürrmooswasserfall zählt zu den beeindruckendsten Wasserfällen im Naturpark Sölk-täler. Vom Bergdorf St. Nikolai führt Dich der flache und kinderwagentaugliche Weg an der Bräualm vorbei bis hin zum Naturschauspiel.

Wandertipp	Entdecke auf dieser Wanderung auch den Wasserschaupfad Bräualm. Mehr dazu auf Seite 34.
Ausgangspunkt	Parkplätze am Ortsanfang, St. Nikolai im Sölk-tal
Hinweg	1h



Luserwasserfall

Römer nebenan! Nach der Wanderung hinauf zum Naturdenkmal verschafft Dir das klare, rauschende Gebirgswasser und die ringsum in sattes Grün getauchte Natur Momente zum Durchatmen. Weiter über das Brücklerl gelangst Du in ca. 20 Minuten zum Archäologiepfad. Hier erzählen Dir Infotafeln und Ausgrabungen vom römischen Leben auf der Fluchtburg am Burgstall vor 2.000 Jahren. Du willst weiterwandern? Verlängere Deine Wanderung auf dem Luserwasserfall-Rundweg.

Achtung! Im Frühjahr 2023 ereignete sich im Bereich des Wasserfalls ein Felssturz. Bitte informiere Dich vor Deiner Wanderung über die aktuelle Situation und den Verlauf der Tour!

Ausgangspunkt Dorfplatz, Weißenbach bei Haus
Hinweg 30 Minuten



Lesserner Wasserfall

Das Beste zum Schluss! Im Schatten des Hochwaldes und der Felswände führt der gesicherte Steig im Wald über Brücken und Serpentinaen hin bis zum Wasserfall. Aber nur fast, denn die letzten paar Meter um die Ecke heißt es Schuhe ausziehen, Hose hochkrempeln und durchs Wasser waten. Als Draufgabe gibt's den hinreißenden Blick auf den 60 Meter hohen Wasserfall.

Ausgangspunkt Parkplatz Lessern
Hinweg 25 Minuten

Tal der stürzenden Wasser

Was für eine Kombi! Zwei Wasserfälle, drei Bergseen und als Draufgabe unbezahlbare Ausblicke. Bei dieser Wanderung kommst Du aus dem Wasser – ähm, aus dem Staunen – nicht mehr raus! Mehr dazu auf Seite 21.

Waterfalls

Spectacular waterfalls leave you with a tingling sensation, and not just on your skin. After your hike, next to the cascading water, enjoy pure invigorating refreshment "made by nature". Best of all: Most waterfalls are just a short walk away.

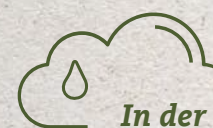
Canyoning

Zwei Dinge vorweg: Du solltest nicht aus Zucker sein und eine gute Portion Mut mitbringen – denn es wird nass und abenteuerlich! Springen, schwimmen, rutschen und im Wasserfall abseilen stehen beim Canyoning auf der Tagesordnung. Mit Neoprenanzug, Klettergurt und Helm ausgestattet führen Dich die staatlich geprüften Guides unserer Outdoor-agenturen durch unsere einzigartigen Wasserwelten.

Online mehr erfahren:
www.schladming-dachstein.at/abenteuer

Gewusst?

$\frac{2}{3}$ der Erdoberfläche ist mit Wasser bedeckt.
97,5 % davon ist Salzwasser.



In der Atmosphäre befindet sich mehr Wasser als in sämtlichen Flüssen auf der Erde.

Als **Petricor** bezeichnet man den Geruch, wenn Regen auf trockene Erde fällt.

Das Menschenrecht auf sauberes Trinkwasser wurde im Jahr 2010 von den Vereinten Nationen anerkannt. Als bewussten Denkanstoß feiern wir jährlich am

22.03.  den Weltwassertag.

Der menschliche Körper besteht zu

50 - 60 % aus Wasser. Bei Neugeborenen sind es sogar 78 %.

Der Großteil des Süßwassers ist in der Arktis und Antarktis gebunden oder befindet sich als Grundwasser tief unter der Erde.

0,3 %

sind für uns Menschen zugänglich.



Am Mount Wai'ale'ale in Hawaii regnet es durchschnittlich

335 Tage im Jahr.

Im chilenischen Ort Quillagua fallen nur

0,15 mm Niederschlag im Jahr.

Im Laufe seines Lebens trinkt der Mensch bis zu

30.000 Liter Wasser



Moore

EINE SCHATZTRUHE VOLLER LEBEN, WUNDER UND RÄTSEL.

Mystisch und geheimnisvoll ihr Ruf. Lebenswichtig ihre Funktion. Moore sind der Übergang zwischen Land und Wasser, wo matschiger Torf Feuchtigkeit speichert und Kohlenstoff bindet. So zählen Moore zu den größten Kohlenstoffspeichern der Welt, sind unsere Verbündeten im Kampf gegen den Klimawandel und daher absolut schützenswert. Wie wunderbar, dass bei uns diese wertvolle Landschaftsform noch zu finden ist.



Kuh von Pflanze verschlungen

Am liebsten würde er eine ganze Kuh verschlingen, denn Fleisch ist das Leibgericht vom Sonnentau – einer fleischfressenden Pflanze, die Du im Naturpark Sölk­täler findest. Noch mehr Geheimnisse zu Sonnentau & Co werden bei der Erlebniswanderung im Bräualm-Moor gelüftet, wo Du Dich auch knietief im Moor versinken lassen kannst.

Online mehr erfahren:

www.schladming-dachstein.at/wochenprogramm



Tettermoor & Toteisboden

Im Rohrmooser Untertal matchen sich gleich zwei Moore. Zum einen das Steilhangmoor Toteisboden, das auch als „natürlicher Kühltank“ wirkt. Zum anderen das Tettermoor, welches im Frühjahr bei Schneeschmelze das Untertal und die Stadt Schladming vor Hochwasser schützt, indem es sich einfach zum Tettersee verwandelt.

Wörschacher Moor

Mit 178 ha ist es das größte Moor im Steirischen Ennstal. Platz genug also für Wasservögel und Wiesenbrüter, die sich hier besonders wohlfühlen. Das Moor ist nicht erschlossen und steht unter Naturschutz.

Putterersee

Wärmster Alpenmoorsee der Steiermark. Als größter Badesee der Region verführt er mit angenehmer Wassertemperatur auch kälteempfindliche Badenixen und Wassermänner.

Spechtensee

Der idyllische Moorsee in Wörschachwald lädt ein zum Barfuß-Drumrum-Wandern, Seerosen-Bestaunen, Steg-Sitzen und Spring-Plantsch-Vergnügen.

More Moor

Auch hoch oben auf den Bergen, wie der Planneralp und der Reiteralm, verstecken sich Moorlandschaften.



Wasserwissen

WIESO, WESHALB,
WARUM? WO FRAGEN IHRE
ANTWORTEN FINDEN ...



Wassererlebnis Öblarn

Stille Bergseen, ein plätschernder Bach, die gemächliche Enns – Wasser präsentiert sich in vielen Facetten und Formen, manches Mal auch zerstörerisch. Innerhalb kürzester Zeit verwandelt sich dann ein kleiner Bach in eine große Naturkatastrophe. Geschehen im Jahr 2017 in Öblarn, als der Walchenbach den Ort überflutete.

Naturgefahr spielerisch bewusst gemacht

Hochwasser, Murenabgänge und Verklausungen sind keine Seltenheit mehr und direkte Folge der Klimaerwärmung. Was damals in Öblarn passierte, wird heute – im Maßstab 1:25 – im europaweit einzigartigen Naturgefahren-Simulationsmodell nachgestellt. Spiel & Spaß stehen im Vordergrund, wenn Groß & Klein im 40 x 70 Meter großen Freiluftmodell die Abläufe aktiv mitgestalten. So testest Du bei unterschiedlichen Stationen die Kraft des Wassers, schlichtest Sandsäcke und hantierst mit Steinen, Holzstämmen und Wurzeln. Schautafeln geben Dir noch mehr Durchblick und Maskottchen „Verklausnix-Dachs“ weiß, vor allem bei jungen Besuchern, um die Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung.

Noch mehr Erlebnis

An einzelnen Terminen gibt's als Draufgabe noch ein Bergerlebnis. Im Thaddäusstollen, am Öblarner Kupferweg, begibst Du Dich auf die Spuren der Bergmänner. www.kupferweg.at

Nur mit Anmeldung!

Der Zutritt zum Wassererlebnis Öblarn ist ausschließlich über eine Führung möglich – Termine dazu findest Du online unter www.schladming-dachstein.at/wochenprogramm.

Anfragen für Gruppen von 15 bis 25 Personen ab Mai möglich:

WASSERERLEBNIS ÖBLARN
T: +43 664 883183 65
nadine.schrempf@oeblarn.gv.at
www.wassererlebnis-oblarn.at

A Theme Park to Raise Awareness

Floods, landslides, and log jams are no longer rare events, and direct results of climate warming. At "Water Experience Öblarn" in Walchental, natural disasters are simulated while imparting valuable knowledge and greater awareness. The project was recognized with the Neptune State Award in the category "Water Education" in 2023. Participation in this program is by registration only!

Entdecke auch den Themenweg Wilde Wasser. Mehr dazu auf Seite 7.

Wasserschaupfad Bräualm

Am kinderwagenfreundlichen Weg Richtung Bräualm erfährst Du anhand von Infotafeln allerlei über das Leben am und im Gebirgsbach. Entdecke dabei auch verborgene Geheimnisse wie den „natürlichen Kühlschrank“.

Wandertipp Geführte Erlebniswanderung „Kuh von Pflanze verschlungen“ im Bräualm-Moor. Mehr dazu auf Seite 31.

Ausgangspunkt Parkplatz St. Nikolai, Großsölkta

Gehzeit gesamt 1h

Wasserschaupfad Schwarzensee

Hast Du gewusst, dass es auch bei uns fleischfressende Pflanzen gibt, dass Moose Wasserspeicher und Klimaregulatoren sind und dass Libellen bis zu 30.000 Einzelaugen haben? Das und noch viel mehr erfährst Du über Fauna und Flora am Wasserschaupfad Schwarzensee.

Ausgangspunkt Parkplatz Breitlahnalm, Kleinsölkta

Gehzeit gesamt 2h

Geologische Klamm-Wanderung

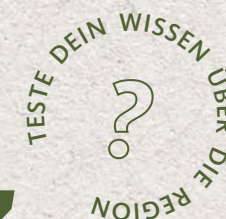
Eindrucksvoll präsentiert sich Dir die Kraft des Wassers in der wildromantischen Wörschachklamm. Über tausende von Jahren hinweg hat sich hier der Wörschachbach tief in den Felsen gegraben und seine Spuren hinterlassen. Spuren auf deren Entdeckungsreise Du Dich am Freitag mit Geologie-Liebhaberin Elfi begibst und bei der gewiss kein Stein auf dem anderen bleibt.

Steter Tropfen höhlt den Marmor

Am Dienstag führt Dich diese geführte Wanderung in den Naturpark Sölkta. Hin zu den Marmorauswaschungen und Felsformationen in der Strubschlucht. Neben dem Wissensaustausch hast Du hier auch noch Zeit und Muße, um nach einem Erinnerungsstein zu suchen, Steinmanderl zu bauen oder einfach nur die Natur zu genießen. Online mehr erfahren: www.schladming-dachstein.at/wochenprogramm **Tipp:** Noch eine Strubschlucht, aber zum Selbst-Entdecken, findest Du im Preuneggta bei Pichl.



Quiz



Fragen

- 1. Beliebtes Ausflugsziel im Seewigta und Startpunkt der 3-Seen-Tour ist der**
 - a) Steirische Bodensee
 - b) Steirische Mondsee
 - c) Steirische Wörthersee
- 2. Auf welchem Ausflugsberg steht das einzigartige Gipfelbad?**
 - a) Auf der Reiteralm
 - b) Auf der Riesneralm
 - c) Am Rittisberg
- 3. In Aigen im Ennstal befindet sich der**
 - a) tiefste Bergsee der Region
 - b) größte Gletschersee Österreichs
 - c) wärmste Alpenmoorsee der Steiermark
- 4. Der Schwarzensee ist der größte Bergsee in den Niederen Tauern. Wie groß ist er?**
 - a) 23 ha
 - b) 10 ha
 - c) 35 ha
- 5. Welche Auszeichnung wurde der Gemeinde Schladming und dem Wassererlebnis Öblarn verliehen?**
 - a) Nessi Europapreis für Wasser
 - b) Poseidon Landespreis für Wasser
 - c) Neptun Staatspreis für Wasser
- 6. Vom Ausgang der Wörschachklamm wanderst Du weiter zum**
 - a) Miesbodensee
 - b) Moaralmsee
 - c) Spechtensee
- 7. Im Spiegelsee auf der Reiteralm spiegelt sich der**
 - a) Dachstein
 - b) Grimming
 - c) Stoderzinken
- 8. In der Silberkarklamm in Ramsau am Dachstein befinden sich**
 - a) 3 Klettersteige
 - b) 2 Hängebrücken
 - c) 4 Höhlen
- 9. Am Themenweg Wilde Wasser durchwanderst Du auch das**
 - a) Tattermoor
 - b) Tettermoor
 - c) Tottermoor
- 10. Was wird beim Wassererlebnis Öblarn nachgestellt?**
 - a) Überflutungen
 - b) Lawinenabgänge
 - c) Waldbrände
- 11. Ein Highlight der Wilden Wasser ist der Alpinsteig ...**
 - a) Wand
 - b) Höll
 - c) Schlucht
- 12. In der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin stürzt dieser Wasserfall in die Tiefe**
 - a) Zucka Wasserfall
 - b) Salza Wasserfall
 - c) Pfeffa Wasserfall

Wasserspass

WOGEN DER BEGEISTERUNG
SCHWAPPEN AM BERG UND
IM TAL AUF DICH ÜBER.



Waterzorb

Ein spritziges Vergnügen, ohne dabei nass zu werden. Am Haus Kaibling steigst Du am Ufer des Kaiblingalm Speicherteichs in riesige Bälle und purzelst übers Wasser. Richtig coool!



Hochseesitz & Gipfelbad

Hoch zu See auf einem Floß, nach Lärchen-Forellen fischen, von der Slackline ins Wasser fallen oder ins Gipfelbad köpfeln. Kannst Du alles! Wo? Na, oben auf der Riesneralm!



Stille Wasser sind tief

Nicht nur, denn auf der Reiteralm ist der Themenweg Stille Wasser auch abenteuerreich – mit Wasserspielplätzen, Pumpen, Floß, Wasserrädern, Brunntrog und Aussichtspodesten.



Einmal abtauchen, bitte!

1 Alpenmoorsee, 6 Badeseen, 8 Schwimmbäder und 1 Gipfelbad zaubern Dir Wellen voller Spaß. Und macht die Sonne mal Pause halten 2 Hallenbäder ihre Wasser für Dich bereit.



Hopsis Wasserwelt

Im Hopsiland auf der Planai steht Station 3 im Zeichen des Wassers. Mit einem Teich zum Erfrischen, einem Parcours mit Wassersrinnen und Mini-Angeln für die kleinen Fischer Fritzis.



Wasserpfad Siebenbrunn

Rauschende Bächlein und schattige Pfade – über Wurzel & Stein oder gemütlich barrierefrei – führen Dich hin zur Kneippanlage in Weißenbach. (Wasser)Spielplätze natürlich inklusive.

Wassertreten

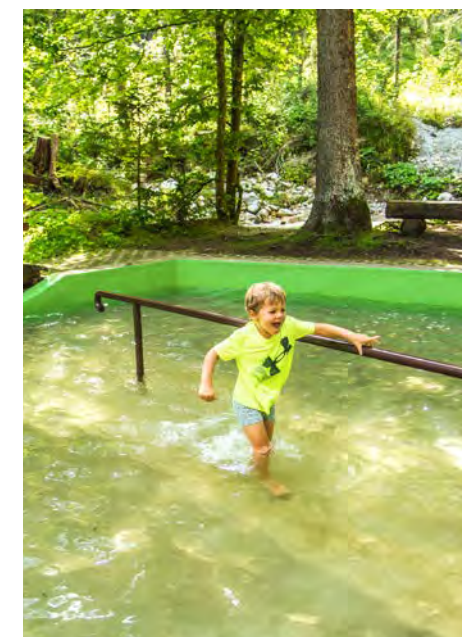
WENN DIR DAS WASSER
BIS ZU DEN KNIEN STEHT.



Weitere Infos
findest Du hier



KNEIPPEN KNEIPPEN
KNEIPPEN KNEIPPEN



Mit einfachen Dingen Deiner Gesundheit etwas Gutes tun. Das kannst Du ganz hervorragend mit einer der wohl bekanntesten Methoden von „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp – dem Wassertreten.

Und so geht's:

1. Du brauchst warme Füße & kaltes Wasser.
Unter 18 Grad und max. kniehoch sollte es sein.
2. Raus aus den Socken und Hosenbeine hochkrempeln.
3. Im Storchenschritt, Marsch! Rechter Fuß zuerst!
4. Ziehe bei jedem Schritt den Fuß ganz aus dem Wasser, beuge dabei die Fußspitzen nach unten und verharre so einige Sekunden. Nächster Fuß und so fort ...
5. Wenn's zu kalt wird, dann ist Schluss!
6. Raus aus dem Wasser und bloß nicht abrubbeln!
Das Wasser mit den Händen von den Beinen abstreifen oder sanft abtupfen.
7. Socken wieder an. Durch kleine Schritte oder Fußgymnastik die Füße aufwärmen und das große Kribbeln genießen.

Auf zu den Wasser-Tretbecken:

Im Deublerpark in Schladming • beim Philosophenweg in Ramsau am Dachstein • am Wasserschaupfad Siebenbrunn in Weißenbach • in der Lend in Gröbming • in Moosheim in Michaelerberg-Pruggern • in der Walchen in Öblarn • bei der Freizeitanlage in Irdning.

TIPP für Dich: Du kannst es auch im Gebirgsbach, am Ufer eines Sees oder in der Badewanne tun.

Das macht es mit Dir:

- Boostet Dein Immunsystem
- Macht müde Glieder munter und regt Deinen Kreislauf an
- Hält Deinen Stoffwechsel auf Trab
- Stärkt Venen und beugt Krampfadern vor
- Lindert Migräne und Kreislaufprobleme
- Am Abend gemacht, erleichtert es Dir das Einschlafen

Treading Water

Do something good for your health in the simplest way imaginable. You can do this using the best-known method pioneered by Sebastian Kneipp. In our region, you will find pools at several locations where you can stride like a stork through the water, refreshing and stimulating your legs as well as your whole body in the process. Learn more online at: www.schladming-dachstein.at/kneipping

Die Enns

NAMENSgebend für das
Tal schlängelt sie sich –
mal wild, mal sanft –
von West nach Ost.

Flusswandern



Die 5 Etappen



Auf die Paddel, fertig, los!

Anfangs noch jung, wild und ungestüm verlangt Dir die Enns auf den ersten beiden Abschnitten so einiges ab. Mit der Zeit wird der Fluss aber zahmer und ruhiger, sodass Dich die Strömung auch einfach mal nur so dahintreibt. Diese ruhigen Etappen kannst Du auch gut im Alleingang bewältigen.

Im Ganzen oder peu à peu?

Das hängt ganz von Dir ab. Wenn Dir alle 88 km auf einmal zu viel sind oder Dir bestimmte Abschnitte nicht liegen, dann pick Dir einfach Deinen Lieblingsabschnitt heraus. Markierte Zu- und Ausstiege gibt es bei allen Etappen und Abschnitten.

Rundum versorgt

Damit das Abenteuer keine Fahrt ins Blaue wird, lässt Du Dich am besten guiden. Ausgebildete Profis sitzen gerne mit Dir im Boot und unterstützen Dich bei der Tourenplanung. Auch wenn's um die Ausrüstung geht, bist Du bei ihnen richtig. Ob Wanderkajak, Canadier oder Schlauchboot – sie wissen um die Gemütszustände der Enns und das passende Gefährt für jede Lage. Hol Dir die Enns-Flusswanderkarte mit einer Übersicht aller Etappen und Infos.

Online mehr erfahren: www.ennsflusswandern.at

River Adventure

Explore the region in a whole new way as you embark on a river adventure along the Enns. Whether in a kayak, canoe, or raft, immerse yourself in a captivating journey by water. Spanning 88 kilometers from Mandling to Admont, the river offers five stages of varying intensity, ranging from wild rapids to tranquil stretches. A guided tour is highly recommended.

1. **Mandling – Schladming** | 10 km
Wildwasser! Nur für erfahrene Paddler | WW 2+
2. **Schladming – Aich** | 11,5 km
Für sportliche Wanderpaddler | WW 1
3. **Aich – Öblarn** | 15,4 km
Bestens geeignet für Einsteiger | WW 1-
4. **Öblarn – Wörschach** | 17,4 km
Sightseeing für Genusspaddler | ZW 2+
5. **Wörschach – Admont** | 33,9 km
Für Tourenfahrer jeder Könnertstufe | ZW 2



Rafting & Kajak

Bist Du bereit für Walzen, Schwälle und Wellenritt? Zwischen Mandling und Schladming gibt die Enns so richtig Gas und beglückt Dich mit Endorphinen pur und gespritzt! Ein Wasserspaß für die ganze Familie.

Online mehr erfahren:
www.schladming-dachstein.at/abenteuer

Es zappeln die Fische

Regenbogenforelle, Bachsaibling, Äsche und Huchen haben in der Enns ihr zu Hause. Hier fühlen sie sich wohl, denn der Fluss bietet ihnen Wasserqualität vom Feinsten. Hier darfst Du auch nach ihnen fischen. Dafür braucht es nicht viel: einen ruhigen Platz, den richtigen Köder, Geduld und eine große Portion Anglerglück. Ach ja, und natürlich auch eine gültige Tageskarte!

Online mehr erfahren: www.schladming-dachstein.at/fischen



Lila Wiesen

Mitte Mai, Anfang Juni legt sich die Iris ins Zeug. Abertausende lila Blüten der Naturschönheit rocken dann die geschützten Wiesen der Trautenfelder Naturschutzflächen. Doch nicht nur für die Sibirische Schwertlilie sind die ennsnahen Wiesen Lebensraum. Auch der stark gefährdete Lungenenzian und die blaue Trichterblume haben's gerne feucht und nass.

Online mehr erfahren: www.naturschutzbundsteiermark.at



Seite an Seite

Flussabwärts, immer der grünen Beschilderung R7 nach. Der beliebte Flussradwanderweg verläuft vom salzburgerischen Flachauwinkel über die WM-Stadt Schladming, vorbei am Grimming, durch den Nationalpark Gesäuse und Kalkalpen bis Enns an der Donau. 263 km pures Radvergnügen samt unzähligen Kulturgenuss-Stopps sind Dir gewiss.

Online mehr erfahren: www.ennsradweg.com



Enns-Wissen

- 254 km lang
- Längster Binnenfluss Österreichs
- Ursprung in den Radstädter Tauern auf 1.750 m
- 100 m breit mündet sie bei Mauthausen in die Donau
- Wasserführung an der Mündung: > 200 m³/sec.
- 100 km fließt sie durch die Steiermark
- Palten, Salza und Steyr sind die größten Zuflüsse
- Aktuell gibt es 17 Wasserkraftwerke
- Frühmittelalterlicher Name: Anisa, Enisa, Ensa
- Höhenunterschied zwischen Quelle und Mündung: 1.497 m



Zu guter Letzt

Tipps zum Wasser sparen



Wasserhahn

Ein Luftsprudler mit Durchflussbegrenzer oder Sparduschkopf sind die ideale Kombi im Kampf gegen zu großen Wasserverbrauch. Auf Einhandhebelmischer setzen: Mit ihnen regelst Du die Temperatur schneller als mit Zweihandarmaturen. Auch wichtig: Dichtungen rechtzeitig tauschen. Tropfende Wasserhähne verschwenden 10 Liter Wasser an einem Tag.



Toilette

Ein wassersparender WC-Spülkasten bringt auch mit weniger Wasser die gleiche Leistung. Einen alten Spülkasten kannst Du mit einer Wasserstopp-Taste aufrüsten.



Duschen

Kurzes Duschen statt langes Baden. Rein hygienisch betrachtet, würd's eine Dusche auch alle zwei Tage tun. Beim Einseifen das Wasser abstellen. Denk daran auch beim Zähneputzen.



Wäsche waschen

Waschmaschine nur einschalten, wenn sie voll ist und auf die Vorwäsche verzichten. Eine neue Waschmaschine muss her? Achte auf niedrige Verbrauchswerte. Das gilt auch beim Geschirrspüler.



Regen- und Grauwasser nutzen

Grauwasser ist das Abwasser das durch Baden, Duschen oder Waschen entsteht. Eine Grauwasseranlage bereitet dieses auf und es kommt bei Toilettenspülung, Waschmaschine oder Gartenbewässerung wieder zum Einsatz. Im Garten Wasser aus Zisternen oder der guten alten Regentonnen verwenden.



Wasser ist für Mensch und Natur eine der wichtigsten Ressourcen. Wir schätzen uns glücklich und sind dankbar in einer wasserreichen Region zu leben. Ganz selbstverständlich drehen wir den Wasserhahn auf, trinken das herrlich kühle Wasser und erfrischen uns in Badeteichen und Seen. Mit Wassermangel mussten wir uns bis heute nicht befassen. Doch mit der steigenden Weltbevölkerung und dem Klimawandel verändert sich der globale Wasserhaushalt und auch wir sind vor Wasserknappheit nicht mehr gefeit. Höchste Zeit also für uns alle, um achtsam mit diesem wertvollen Gut umzugehen!

Dieses Prospekt ist Cradle to Cradle (C2C) zertifiziert. Im Gegensatz zum Wirtschaftsmodell Cradle to Grave, bei dem Produkte nach ihrer Nutzung entsorgt werden, strebt C2C an, dass alle Materialien in biologischen oder technischen Kreisläufen wieder verwendet oder recycelt werden können, ohne an Qualität zu verlieren. Das Konzept zielt darauf ab, Abfall zu eliminieren, Ressourcenverbrauch (also auch Wasserverbrauch) zu reduzieren und eine umweltfreundliche Kreislaufwirtschaft zu schaffen.

Impressum:

Herausgeber: Tourismusverband Schladming-Dachstein, Geschäftsführer Mag. (FH) Mathias Schattleitner, Ramsauerstraße 756, 8970 Schladming
Konzeption, Gestaltung: G.A. Service GmbH, ga-service.at | Fotos: photo-austria: Christine Höflehner, Christoph Huber, Martin Huber, Herbert Raffalt. Peter Burgstaller, Gerhard Pilz, Christoph Lukas, Mathäus Gartner, René Eduard Perhab, Livia Lassacher, Roland Gutwenger, Julia Schram, Norbert Freudenthaler, Andy Küchenmeister, NUP Sölktaier, Naturpark Sölktaier, Kajaktiv, Velontour, Ernst Sühs, Hauser Kaibling/René Eduard Perhab, Planai/Tomm Lamm, Reiteralm/Lorenz Masser.
Cover: Peter Burgstaller. Panorama: Gerhard Pilz. | Karten: Printmaps.net/OSM Contributors – Bearbeitung durch TVB SD/Gerhard Pilz. Druck: gugler* DruckSinn
Recherche-, Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Stand: Juni 2023.

Tourismusverband Schladming-Dachstein
Ramsauerstraße 756
8970 Schladming
T: +43 3687 23310
info@schladming-dachstein.at
www.schladming-dachstein.at

